

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	41623
			DK5 DK5-GK	7026 7028
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Spadenland
Bearbeitung	MMH	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	19 25
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	05.09.1998
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	13120,8896
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 4.1 Bruchwälder **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Der Biotop ist in seiner Ausdehnung seit der vorangegangenen Kartierung von 1981 erhalten geblieben. Der Zustand der Fläche weicht jedoch von dem in 1981 beschriebenen Zustand ab. Dementsprechend wurden die Daten der Kartierung von 1981 zum Teil übernommen und entsprechend aktualisiert.

Die Fläche weist einen Erlenbruch auf, der sich beidseitig der Ufer eines Altarmes der Doven Elbe entwickelt hat. Im Gegensatz zu 1981 weist der Altarm eine gute Wasserführung und mit einer weiten freien Wasserfläche auf. Die ehemaligen Mäander sind noch sichtbar, teichartige Aufweitungen des Altarmes vorhanden. Beidseitig der Ufer wachsen überwiegend Erlen, daneben Weiden sowie eine zum Teil dichte Strauchschicht aus Brom- und Himbeeren, Holunder u.a.. Der feuchtgründige Erlenbruch weist biotoptypische Rankpflanzen wie Hopfen, Bittersüßen Nachtschatten u.a. auf. Die Krautschicht ist zum Teil üppig ausgeprägt und besteht überwiegend aus Nitrophyten wie Brennesseln, z.T., auch Seggen und Farnen. Am Rand wurden Pappeln angepflanzt (bis ca. 30m hoch).

Die ehemals massive Beeinträchtigung durch Nutzung als Abfaldeponie der benachbarten Kleingartenkolonie ist nicht mehr vorhanden. Kleinflächig wurden geringe Beeinträchtigungen durch Gartenabfälle beobachtet.

Dementsprechend wird der Biotop gegenüber 1981 wesentlich höher bewertet. Der strukturreiche Biotop ist in Verbindung mit dem Biotop 26 besonders wertvoll, unbedingt schützenswert und zum Aufnahmezeitpunkt wenig beeinträchtigt und biotoptypisch entwickelt. Lediglich im Süden weist der Biotop eine Verarmung auf, dort sollte die Entwicklung des bereits vorhandenen Riesen-Bärenklaus beobachtet und eine weitere Ausbreitung verhindert werden. Brutgebiet für diverse Singvogelarten, Libellengewässer.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	WBE	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)		
1	2			30 %
2	FFT	Fluss-Altarm (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Tatenberger Deich und Ochsenwerder Landstraße, südl. d. Kleingartengeländes		
Nachbarnutzung/en	Kleingarten, Gartenbau		
Rechtswert (X)	571653	Hochwert (Y)	5926524
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Tatenberg (613)	Gemarkung	Tatenberg (616)

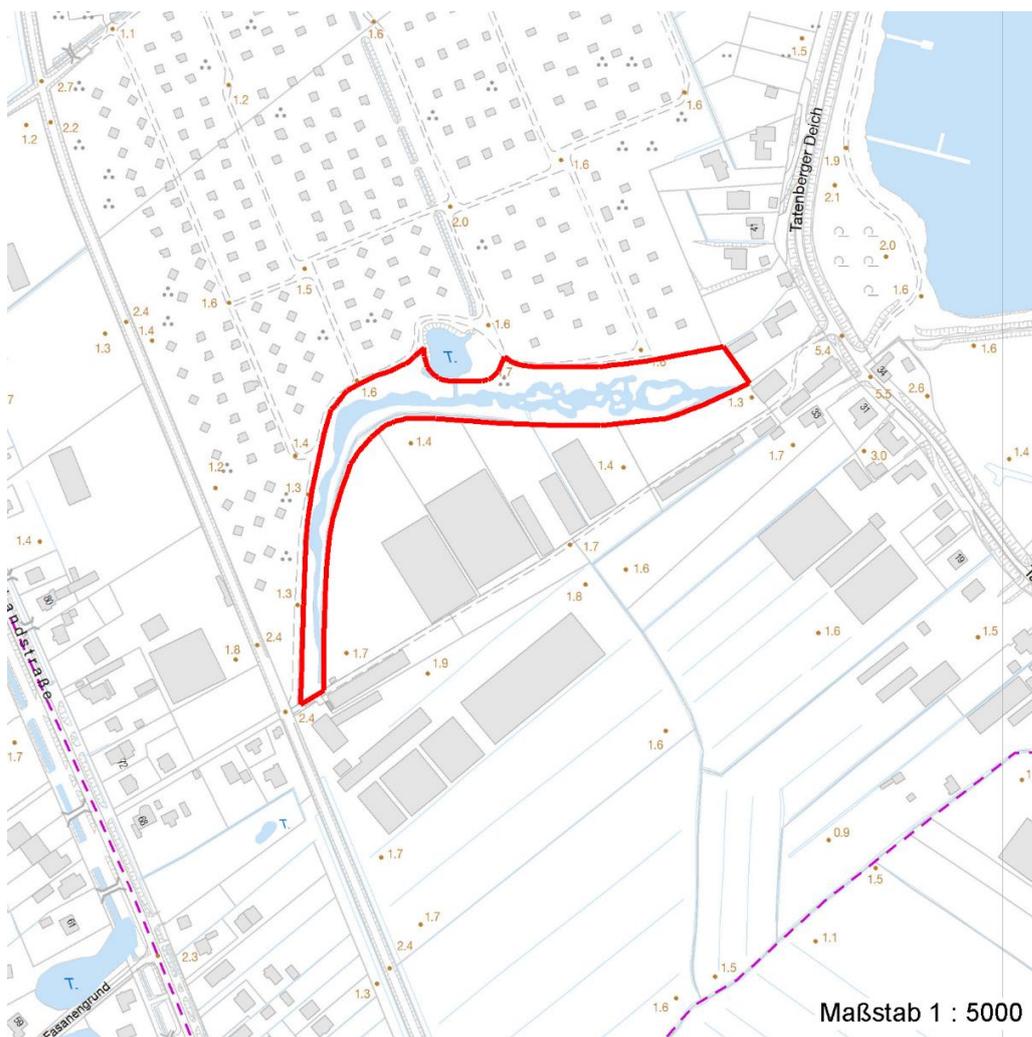
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	41623	
			DK5 DK5-GK	7026	7028
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Spadenland	
Bearbeitung	MMH	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	19 25	
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	05.09.1998	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	13120,8896	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/>	Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/>	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/>	EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/>	Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	<input type="checkbox"/>						
Wasserschutzgebiet	<input type="checkbox"/>						
Karte							



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
41623	41616	7026	19	18.09.2006	K	7028	25

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
46317	0	7026_19_050998_1.JPG	SW

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	41623
		DK5 DK5-GK	7026 7028
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Spadenland
Bearbeitung	MMH	Biotop-Nr. alt	19 25
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13120,8896
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung Ablagerung von Muell / Gartenabfaellen Die Beeinträchtigungen sind zur Zeit geringfügig.
Wertgesichtspunkte	Altarm der Doven Elbe als Relikt ursprünglicher Landschaft mit naturnahem Erlenbruch Charakteristisch ausgeprägter naturnaher Biotop Dominanz von Laubgehölzen Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) artenreiche Ausprägung
zoologisch bedeutsame Strukturen	Bruchwald Nasse Mulden
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel Libellen
Maßnahmen	Beseitigen von Muell, Gartenabfaellen u.a Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4
Schutzvorschlag	Erhaltung der Geländeform LSG - Landschaftsschutzgebiet

Foto

Fotodatei	7026_19_050998_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	Erlenbruch und Altarm, Biotop 25, 7028	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung	SW	Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	WBE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: vermutlich Altarm der Doven Elbe	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	70 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	41623
		DK5 DK5-GK	7026 7028
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Spadenland
Bearbeitung	MMH	Biotop-Nr. alt	19 25
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13120,8896
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal **Wert**

Boden	
Humosität	h5 - sehr stark humos
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Standort, Relief	
Relief	unregelmäßig
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	95 %
1. Baumschicht	50 %
Strauchschicht	25 %
1. Krautschicht	20 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	20.00 m

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,4
Boden	Feuchte	feucht	7,2
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,3
	Reaktion	schwach sauer	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	nicht völlig schnittunverträglich aber sehr schnittempfindlich	2,4
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	0,6
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		-													
Arctium lappa (Große Klette)	7	z		-													
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	z		-													
Calystegia sepium agg. (Artengruppe Zaun-Winde)	7	z		-													
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-													
Crataegus spec. (Weißdorn)	7	z		-													
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		-													
Heraclium mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	l		-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	z		-													
Populus spec. (Pappel)	7	z		-													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		-													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	41623
		DK5 DK5-GK	7026 7028
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Spadenland
Bearbeitung	MMH	Biotop-Nr. alt	19 25
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13120,8896
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-													
Salix spec. (Weide)	7	z		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-													
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	z		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-													
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	z		-													

Anzahl Rote Liste Arten

Anzahl Arten

21

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Fluss-Altarm (2000)	Biotoptyp	FFT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Standort: Flußaltarm, Wasserfläche	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,5
Boden	Feuchte	flaches Gewässer	11
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5
	Reaktion	mäßig sauer	5
Vegetation	Mahdverträglichkeit		
Zeigerwerte	Futterwert		
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern)	7	z		-										D	3		
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-													

